Labreport 04

Julian Deinert, Tronje Krabbe

9. Juni 2016

Inhaltsverzeichnis

1. Netzwerkeinstellungen

1.2 Ermitteln der Netzwerkkonfiguration

- Die ClientVM hat die IP-Adresse `192.168.254.44` und das Standardgateway `192.168.254.2` außerdem verwendet sie den DNS-Server `10.1.1.1`.
- Die RouterVM besitzt für das Interface *eth0* die IP-Adresse `172.16.137.222` und für das Interface *eth1* die IP-Adresse `192.168.254.2`.
- Die ServerVM hat die IP-Adresse `172.16.137.144`.

2. Absichern eines Einzelplatzrechners mit iptables (ClientVM)

2.1 Löschen aller Firewallregeln

Wir richten die default policy wieder ein und flushen alle Chains in der *filter-*, *nat-* und *mangle-table*.

```
# iptables -P INPUT ACCEPT
# iptables -P FORWARD ACCEPT
# iptables -P OUTPUT ACCEPT

# iptables -t nat -F
# iptables -t mangle -F
# iptables -F
# iptables -X
```

Danach installieren wir mit `apt-get` das Paket `openssh-server`.

2.2 Entwerfen eines Konzepts

Wir wollen Traffic durch Port `80` und `443` generell erlauben und Traffic durch Port `22` nur aus dem lokalen Netzwerk zulassen. Hierzu setzen wir die folgenden IP-Table Einträge:

Appendix